

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 36

Illustration: Kauft Schweizerware
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kauft Schweizerware

«Wenn mir eusere Kampf für d'Schwizer-War no chli resoluter düre-
füehre, so langets is nächschts Jahr für e Studie-Reis nach Egypte ...»

Was sagt die schweizerische Presse zum Nebelspalter?

„Schweizerisches Kaufmännisches Centralblatt“:

Fragt mich einer, nach welchem Blatt ich in diesen humorverlassenen Zeiten am liebsten greife — der Wahrheit die Ehre: Es ist der «Nebelspalter». Ich bin «vielbeschäftigter» Redaktor, aber ungelesen landete bei mir noch kein «Nebelspalter» im grossen Papierkorb. Das kann man nicht von allen Blättern sagen, und ich habe meine Gründe. Nebel spalten ist heute keine immer dankbare Aufgabe. Aber der «Nebelspalter» tut seine Pflicht und Schuldigkeit, keinem zuleid und keinem zuleid, unbequem nur dem, der keinen Spass versteht. Dicke Luft ringsum! Nebelschwaden, die den Horizont und die klare Sicht ins Land verdecken! Gasnebel, die die Atmosphäre verpesteten ... der «Nebelspalter» munterer Laune, mit ironi-

schem Lachen: Unbestechlich, einmal frech, einmal treuherzig, einmal — wo nötig — sackgrob: Ein Nebelhorn, das bei nebelverhülltem Horizont seine Signale sendet. Das Echo: Ein frohes, ein bitteres, ein befreiendes Lachen, Gott sei Dank: Das Lächerliche tötet; auch der zäheste Nebel vor der Nase hält ihm nicht stand. Ein Guckloch öffnet sich ins Freie: Der blitzblanke Himmel scheint durch, man atmet befreit: Das hat der «Nebelspalter» mit seinem Witz getan. Es soll Staatshäupter und Möchtegern-Diktatoren geben — Narren auf eigene Faust —, die solchen Witz schlecht vertragen. Um so schlimmer für sie. «Heil uns! Noch ist bei Freien üblich, ein leidenschaftlich freies Wort!» Mehr Humor, lieber Zeitgenosse! Mehr Sinn für Humor! Scheuklappen weg und alle Wochen einmal einen erlösenden Blick in unser eidgenössisches Lachkabinett! Der «Nebelspalter» soll auch in Zukunft nicht aufs Maul hocken.

